**Kay-Uwe Müller holt sich den fünften Sieg beim ebm-papst Marathon**

Mulfingen, 08.09.2019

**Auch dieses Jahr säumten am Sonntag erneut viele Zuschauer trotz Nieselregens die Strecke des ebm-papst Marathons im Kochertal. In Niedernhall fiel der Startschuss für rund 3000 Teilnehmer. Kay-Uwe Müller holte sich auf der Marathonstrecke seinen fünften Sieg. 10-Kilometer-Läuferin Veronica Hähnle Pohl brach den Streckenrekord. Die 24. Auflage der Laufveranstaltung war aber auch ein Abschied. Zum letzten Mal war der Polizeisportverein Hohenlohe der ausrichtende Verein. Ab dem nächsten Jahr übernimmt der TSV Niedernhall die Zusammenarbeit mit ebm-papst.**

Unter der Regie des Polizeisportvereins Hohenlohe fiel im Jahr 1993 der Startschuss für den ersten Marathon im Hohenlohekreis. Damals noch ohne Unterstützung der Firma ebm-papst und zwischen Künzelsau und Sindringen. 217 Läufer wurden auf der Marathonstrecke gezählt. Dazu 220 Helfer. Sieger Helmut Bauer (TSV Gerabronn) kam nach 2:40:26 Stunden ins Ziel. Zunächst fand die Veranstaltung im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. 1999 stieg dann ebm-papst in die Organisation der Veranstaltung mit ein. Nun endet die Ära des Polizeisportvereins. Bereits in diesem Jahr war der TSV Niedernhall beteiligt und in die Organisation mit eingebunden, damit der Übergang möglichst reibungslos vonstatten geht. „Es war eine tolle langjährige Zusammenarbeit, für die wir sehr dankbar sind“, sagte Hauke Hannig, Pressesprecher der ebm-papst-Gruppe. „Wir freuen uns nun auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem TSV.“ Für Petra Baas vom Polizeisportverein sei es am Morgen schon ein komisches Gefühl gewesen. „Aber wir haben es so entschieden und übergeben eine Veranstaltung die funktioniert“, sagte sie.

Auch wenn der ebm-papst Marathon in erster Linie als Familienfest und Lauf für Jedermann gedacht ist, lockt er jedes Jahr auch schnelle Läufer an. Veronica Hähnle-Pohl von der TSG Heilbronn war erst vor kurzem aus dem Höhen-Trainingslager in St. Moritz zurückgekommen und hatte sich zum Ziel gesetzt, ihren eigenen Streckenrekord von 2016 über 10 Kilometer zu brechen. Es gelang. Nach 36:15 Minuten war sie wieder im Ziel. „Ich komme immer gerne her“, sagte sie. „Das ist einfach eine super Veranstaltung.“ Die Zeit hätte beinahe für das Gesamtpodium gereicht. Nur drei Männer waren schneller. Der schnellste davon war Steffen Burkert (35:32 Minuten). Der in München lebende Künzelsauer verband den Start mit einem Heimatbesuch. Und ließ Tobias Feyrer (35:43 Minuten) und Benjamin Keiderling (36:00 Minuten) hinter sich. Ganz kurzfristig hatte sich Lukas Eisele (LG Filder) für den Halbmarathon angemeldet. Mit 1:10,47 Stunden war er bei seinem ersten Halbmarathon unter Wettkampfbedingungen überhaupt fast vier Minuten schneller als Gebrengus Luel (1:14,06 Stunden). Als Dritter kam Christian Muth (1:17,00 Stunden ins Ziel. Kurz dahinter lief mit Stefanie Doll (1:17,04 Stunden), die Schwester des Biathleten Benedikt Doll (Bronze-Medaillengewinner Olympische Spiele 2018), über die Ziellinie. „Ich habe noch einen Testlauf für den Berlin-Marathon gesucht“, sagte Doll, die zum ersten Mal im Kochertal lief. „Ich bin positiv überrascht. Das ist eine ganz tolle Veranstaltung hier. Es war auch richtig Stimmung auf der Strecke.“

Eine ganz besondere Verbindung hat Kay-Uwe Müller zum ebm-papst Marathon. Vor einigen Jahren bereits ließ er sich die Finisher-Medaille auf den Arm tätowieren. In den vergangenen beiden Jahren war er allerdings beim Transalpin statt in Niedernhall. „Jetzt wollte ich mal wieder hier dabei sein“, sagte er. Und er holte sich dann auch seinen fünften Sieg in 2:36,32 Stunden vor Vorjahressieger Martin Schwab (2:47,06 Stunden). Schnellste Marathon-Frau wurde Iryna Zghurska in 3:24,47 Stunden. Beim Duo-Marathon gibt es gleich drei Wertungen. Die schnellsten Männer auf der Strecke waren Steffen Mader/Till Federolf, die insgesamt 2:40,27 Stunden unterwegs waren. Carmen Ohr und Elena Müller bildeten in 3:20,26 Stunden das schnellste Frauen-Duo und Sara Stark/Thomas Graf (3:59,37 Stunden) waren im Mixed am schnellsten unterwegs. Insgesamt nahmen über 3000 Athletinnen und Athleten teil.

Bereits am Samstag gab es den ersten Startschuss zum 24. ebm-papst Marathon. Am Nachmittag gingen mehr als 300 Nordic Walker auf die 7,5 und 12,5 Kilometer lange Strecke. Den Abschluss bildeten dann am Sonntagnachmittag nach den Kinderläufen die Handbiker und Inline Skater.

**Bildunterschrift (Foto: ebm-papst)**

Bild 1: Das größte Sportevent in Hohenlohe lockte wieder viele Teilnehmer und Zuschauer an.

Bild 2: Mit 36:15 Minuten brach Veronica Hähnle-Pohl von der TSG Heilbronn den Streckenrekord beim 24. ebm-papst Marathon.

Bild 3: Kay-Uwe Müller sicherte sich seinen fünften Sieg in 2:36,32 Stunden vor Vorjahressieger Martin Schwab (2:47,06 Stunden).

# Über den ebm-papst Marathon

# Der 24. ebm-papst Marathon findet am 7. und 8. September 2019 in Niedernhall statt. Anmeldungen sind online unter www.ebmpapst-marathon.de möglich. Die Startgebühren (Tarif bis 04.09.19) für die Hauptläufe liegen bei 33 Euro für den Marathon, 46 Euro für den Duo-Marathon, 29 Euro für den Halbmarathon und 24 Euro für den 10-km-Lauf. Handbiker zahlen 35 Euro, Inliner 29 Euro und Nordic Walker 19 Euro. Der Start bei den Kinder-Disziplinen kostet 12 Euro. Nachmeldungen vor Ort sind bis jeweils eine Stunde vor Start der jeweiligen Disziplin möglich, es fällt ein Zuschlag von 5 Euro auf den Spätbucher-Preis an (ausgenommen Kinderläufe). Gestartet wird am Samstag, 8. September 2019 um 15 Uhr mit dem Nordic Walking über 7,5 und 12,5 Kilometer. Am Sonntag, 8. September fällt um 8.30 Uhr der Startschuss für Marathon und Duo-Marathon. Weiter geht es ab 9.05 Uhr mit dem Zehn-Kilometer-Lauf und ab 9.25 Uhr mit dem Halbmarathon. Zwischen 12.30 Uhr und 13.15 Uhr beginnen die Kinder-Disziplinen.

# Den Abschluss machen die Handbiker ab 14 Uhr und Inliner ab 14.45 Uhr. Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe, ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen Baden-Württemberg, ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung 1963 setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards und bietet mit über 20.000 Produkten für praktisch jede Aufgabe in der Luft- und Antriebstechnik die passende, energieeffiziente und intelligente Lösung.

Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte der Branchenprimus einen Umsatz von 2,18 Mrd. €. Die ebm-papst Gruppe beschäftigt über 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 28 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 48 Vertriebsstandorten weltweit. Ventilatoren und Motoren von ebm-papst sind nahezu in allen Branchen zu finden, wie zum Beispiel in den Bereichen Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Haushaltsgeräte, Heiztechnik, Automotive und Antriebstechnik.